

Ahornblatt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ahorntal



**Vorstellung der
Heimat-Info-App**

**Stellenausschreibungen der Gemeinde
Bauhof und Wasserversorgung**

Ihre Ansprechpartner:

Rathaus Ahorntal

Kirchahorn 63, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/200,
Fax. 09202/1572, poststelle@ahorntal.bayern.de

Geschäftsleitung

René Adelhardt, Tel. 09202/970877-18,
rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de

Bauamt

Nadalie Bayer, Tel. 09202/970877-16,
nadalie.bayer@ahorntal.bayern.de
(aktuell nur dienstags und donnerstags)

Einwohnermeldeamt, Standesamt, Tourismus, VHS, Gewerberecht

Birgit Bauernschmidt, Tel. 09202/200,
birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de

Rita Wittmann, Tel. 09202/970877-11,
rita.wittmann@ahorntal.bayern.de

Gebühren, Beiträge, Hundesteuer, Friedhof Poppendorf

Beate Knauer, Tel. 09202/970877-17,
beate.knauer@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, EDV

Patrick Schwarz, Tel. 09202/970877-15,
patrick.schwarz@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, Versicherungen, Feuerwehren

Margarita Schneider, Tel. 09202/970877-12,
margarita.schneider@ahorntal.bayern.de

Kämmerei, Steuern, Breitband

Dietmar Linhardt, Tel. 09202/970877-14,
dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de

Rufbereitschaft Wasserversorgung

Tel. 0175 290 476 2

Hausarztpraxis Ahorntal

Dr. med. Michael Hofmann, Tel. 09202/833
Hohbaumweg 22, 95491 Ahorntal

Einkaufsmarkt Kirchahorn

Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/9719249

Grundschule Ahorntal

Kirchahorn 44, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/445

Kindergarten St. Burkard

Kirchahorn 56, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/1793

ASB Kindertagesstätte Kirchahorn

Kirchahorn 66, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/4399940,
kitakirchahorn@asb-jura.de

Öffnungszeiten

Montag	07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 - 12:00 Uhr

Grüngutcontainer vor der Kläranlage jederzeit zugänglich

Alteisencontainer auf der Kläranlage

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Sperrmüll

Anmeldung über die Online-Dienste des
Landkreises Bayreuth oder über Sperrmüllkarte
bei der Gemeindeverwaltung

Impressum - Gemeinde Ahorntal „Ahornblatt“

Die Mitteilungen und Nachrichten der
Gemeinde Ahorntal erscheinen jeden
zweiten Monat und werden kostenlos an
alle erreichbaren Haushalte des
Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber:

Erster Bürgermeister der Gemeinde
Ahorntal, Florian Questel, Kirchahorn 63,
95491 Ahorntal

Druck und Verlag:

Novaconcept Schorsch GmbH, An der
Weinbrücke 5, 95326 Kulmbach

Ansprechpartner Anzeigen:

Frau Bauernschmidt

Annahmeschluss:

08.03.2024



Strom und Gas? Gibts für Sie
von den Stadtwerken Bayreuth –
natürlich 100 % Öko.

Mit uns sind Sie immer gut versorgt, denn wir liefern
preiswert 100 % Ökostrom und Ökogas – auch in Ihrer
Gemeinde. Fordern Sie einfach Ihr persönliches Angebot an:
stadtwerke-bayreuth.de/öko oder Telefon 0921 600-777





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Je enger das Korsett, desto weniger Luft bleibt zum Atmen.“ Das merken wir momentan alle, wenn es darum geht unseren Haushalt für das Jahr 2024 aufzustellen. Uns wurde von der Rechtsaufsicht sehr deutlich die Vorgabe gemacht Einsparungen, insbesondere bei den „Freiwilligen Leistungen“, vorzunehmen. Was mich ärgert ist, dass es genau die trifft, die das Gemeindeleben am Laufen halten: Unsere Vereine. Wenn man überlegt, welche Summen wir ausgeben müssen um unsere Pflichtaufgaben zu erfüllen, dann klingt es fast ein wenig schikanös, einen mittleren vierstelligen Betrag dafür einzusparen. Dennoch bleibt uns keine andere Wahl, wenn wir uns auf den Weg in die Konsolidierung machen wollen.

Außerdem erhöht der Bezirk die Bezirksumlage, der Landkreis Bayreuth plant eine Erhöhung der Kreisumlage, die sich wiederum negativ auf unseren Kommunalen Haushalt auswirkt, und wir? Wir müssen im Gegenzug das Geld wieder von denen holen, die sowieso schon sparen müssen, weil alles teurer geworden ist: Unseren Bürgerinnen und Bürgern. Konkret geht's aktuell z. B. um die Hundesteuererhöhung. Sicherlich haben wir in den vergangenen Jahren einen relativ niedrigen Satz gehabt, aber die jetzige Erhöhung wird schon deutlich zu spüren sein. Wir haben uns bei der Berechnung an vergleichbaren Nachbargemeinden orientiert.

Dennoch müssen wir auch gegenüberstellen, was momentan alles in der Umsetzung ist. Der Neubau der Kinderkrippe mit Hort geht gut voran und wir rechnen damit, dass wir im Oktober/November 2024 diese in Betrieb nehmen können. Oft werde ich auf die Größe des Neubaus angesprochen und gefragt, ob diese nicht etwas überdimensioniert sei. Ja, es ist ein imposantes Bauwerk aber es gibt darauf nur eine Antwort. Der Neubau wird entsprechend gefördert. Um diese dringend benötigten Fördergelder zu erhalten, müssen wir uns streng an die geforderten Räumlichkeiten und deren Größen halten. Werden diese zu klein geplant, riskieren wir die Förderung von etwa 2,2 Millionen Euro.

Weiter wurde inzwischen die Zufahrt zum Hort mit einem Teil der Parkplätze, sowie der neue Lehrerparkplatz errichtet. Lediglich Kleinigkeiten und die Feinschicht des Straßenbelags fehlen noch. Die neugeschaffenen Rasenflächen an den Parkplätzen werden im Frühjahr mit Obstbäumen bepflanzt, damit die Kinder aus der Kinderkrippe und dem Hort künftig die Möglichkeit haben, dieses Obst zu verarbeiten.

Auch unser neues Rathaus liegt perfekt im Zeitplan, so dass wir auch hier mit einem Einzug im August 2024 rechnen können. Hier wurden inzwischen ca. 4.000 Meter Strom- und Netzkabel verlegt, die Lüftungsanlage eingebaut, die Rohinstallation für Sanitär und Heizung ist so gut wie abgeschlossen und in Kürze stehen die Putzarbeiten an.

Aber was passiert mit dem alten Rathaus? Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung einen Grundsatzbeschluss gefasst, dieses zu verkaufen. Hier kann bei ernsthaftem Interesse ein entsprechendes Gebot in unserer Verwaltung abgegeben werden.

Ebenso können wir bis spätestens Mitte des Jahres die genauen Grundstückspreise des Baugebiets in Kirchahorn mitteilen. Hier hoffen wir auf viele bauwillige Bürgerinnen und Bürger.

Euer Bürgermeister

Florian Questel



Zum Thema Glasfaserausbau in unserer Gemeinde:

In den nächsten Tagen werden wieder Direktvermarkter im Auftrag der Deutschen Telekom im Gemeindegebiet unterwegs sein.

Wir weisen darauf hin, dass Sie nicht verpflichtet sind einen Vertrag über einen Glasfasertarif abzuschließen.

Für den Ausbau des Glasfasernetzes bis ins Haus ist nach wie vor nur die Registrierung online erforderlich.

WIR GRATULIEREN

...den frischgebackenen Eltern und wünschen ihnen und den neuen Ahorntalern alles Gute!

Jannik Failner, Kirchahorn

Tom Prochnau, Hundshof

Die kleinen Ahorntaler bekamen von unseren Jugendbeauftragten Jennifer Kaiser und Alexander Brendel ein Willkommensgeschenk, sowie eine Packung Windeln und eine Ahorntal-Tasche geschenkt, um ihnen die ersten Tage und Wochen in unserer Gemeinde so schön wie möglich zu gestalten.



STANDESAMT

Sterbefall:

- 01.11.2023 Bernhard Gamper, Vordergereuth
02.11.2023 Anna Maria Fick, Volsbach
27.11.2023 Angela Engelhardt, Pfaffenberg
28.11.2023 Georg Plank, Freiahorn
29.11.2023 Rudolf Neubig, Volsbach
11.12.2023 Peter Heumann, Körzendorf

Aus Datenschutzgründen dürfen die Geburtstage, Goldenen Hochzeiten, Diamantenen Hochzeiten, sowie standesamtliche Mitteilungen nur mit schriftlicher Genehmigung der Betroffenen bekanntgegeben werden.

...zum Geburtstag

02.02.	Neus Maria, Adlitz 12	76 Jahre
02.02.	Haas Bernhard, Kirchahorn 51	72 Jahre
02.02.	Fuchs Katharina, Oberailsfeld 18	71 Jahre
03.02.	Dannhäußer Franz, Adlitz 50	81 Jahre
04.02.	Persau Kunigunda, Reizendorf 21	89 Jahre
04.02.	Kauper Alois, Vordergereuth 9	70 Jahre
06.02.	Steinbrügger Heidrun, Theresienweg 10, Kirchahorn	72 Jahre
10.02.	Dannhäußer Barbara, Freiahorn 4	71 Jahre
21.02.	Oppelt Eleonore, Kirchahorn 38 ½	94 Jahre
21.02.	Böhm Margarete, Oberailsfeld 40	93 Jahre
21.02.	Lenger Sylvia, Dentlein 26 ½	71 Jahre
02.03.	Dressel Waldemar, Christanz 18	72 Jahre
03.03.	Neus Franz, Adlitz 12	76 Jahre
03.03.	Wickles Theresia, Christanz 13	76 Jahre
05.03.	Hartmann Theresia, Körzendorf 10	74 Jahre
08.03.	Ebert Uwe, An der Schule 10, Körzendorf	72 Jahre
09.03.	Altkofer Rosmarie, Dentlein 26	77 Jahre
10.03.	Richter Maximilian, Körzendorf 38	72 Jahre
12.03.	Zeilmann Franz, Körzendorf 62	75 Jahre
13.03.	Herzing Johann, Christanz 16	92 Jahre
13.03.	Herke Klaus, Volsbach 13	74 Jahre
15.03.	Eckstein Burkhard, Adlitz 48	71 Jahre
19.03.	Knauer Josef, Körzendorf 31	73 Jahre
21.03.	Eckstein Anna, Adlitz 11	93 Jahre
24.03.	Gerstacker Hannelore, Christanz 5	76 Jahre
25.03.	Lederhilger Johann, Kirchahorn 41	89 Jahre

VERANSTALTUNGEN

GEMEINDELEBEN

Sa.	10.02.	14:00	Kinderfasching in Poppendorf
Sa.	17.02.	19:00	Vortrag: Safari 2023 - Wildnis und Wilderei, Evang. Kirche Kirchahorn
Fr.	22.03.	19:00	Mitgliederjahreshauptversammlung Sportverein Kirchahorn im Gasthaus Hofmann

BURG RABENSTEIN

Do.	08.02.	19:00	Gruseldinner: Dracula
Sa.	10.02.	18:00	Feuriger Abend
Fr.	23.02.	19:00	Gruseldinner: Jack the Ripper
Sa.	24.02.	19:00	Dinner meets Magic: Phänomene
Fr.	08.03.	19:00	Murder Mystery Dinner: Mord...
Sa.	09.03.	19:00	Dinner meets Magic: Phänomene
Fr.	15.03.	19:00	Gruseldinner: Dracula
Sa.	16.03.	20:00	St. Patricks Day Festival
Fr.	22.03.	19:00	Gruseldinner: Dr. Jekyll & ...
Sa.	23.03.	11:00	Große Saisonöffnung auf Burg Rabenstein
So.	24.03.	11:00	
Do.	28.03.	18:00	Feuriger Abend auf Burg Rabenstein

SOPHIENHÖHLE

So.	11.02.	17:00	Höhlenzauber „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü
Do.	15.02.	17:00	
So.	18.02.	16:30	
Do.	22.02.	17:30	
Fr.	01.03.	18:00	
So.	10.03.	17:00	
Do.	14.03.	18:00	
Mi.	27.03.	17:30	
Fr.	29.03.	17:30	

Voranmeldung für Events auf der Burg Rabenstein und in der Sophienhöhle unter: 09202/9700440

Den Antrag auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis (z. B. für Vereinsfeste) nach § 12 Gaststättengesetz finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.ahorntal.de/rathaus/verwaltung/formulare/
Der Antrag muss der Gemeinde mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vorliegen!
Wir bitten, bereits bekannte Termine in der Gemeindeverwaltung zu melden.
Veranstalter wird geraten eine Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschließen.



Das Forstliche Gutachten 2024 – gestalten Sie die Bejagung in ihrer Jagdgenossenschaft aktiv mit!

In den kommenden Wochen werden die Förster und Försterinnen des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Bayreuth-Münchberg den Zustand der Waldverjüngung erfassen. Erforderlich ist diese Erhebung, um zu erkennen, ob der Verbiss durch Rehe und Rotwild die jungen Bäumchen zu stark schädigt. Gibt es zu viel Schalenwild können bei anhaltendem Verbiss Eichen, Ahorn, Tannen und Co. sogar ganz absterben oder werden von anderen Bäumen überwachsen. Auch kleine Bäumchen, die Waldbesitzer mit großem Aufwand pflanzen, werden dann aufgefressen. Oftmals setzt sich die Fichte, die bei den Wildtieren weniger beliebt ist, durch. Natürliche Kreisläufe werden gestört. „Insbesondere in unserer Region, die in den letzten Jahren stark unter der Sommertrockenheit gelitten hat, werden angepasste Wildbestände zu einem Schlüsselfaktor für die Waldbesitzer. Die Weichen für den Wald von morgen werden heute gestellt.“, betont Dr. Schmidt, Leiter des AELF Bayreuth-Münchberg.

Die staatlichen Försterinnen und Förster wollen nun herausfinden, ob die Wildbestände in den Jagdrevieren angepasst sind oder ob es noch Handlungsbedarf gibt. Von Ende Februar bis Anfang Mai werden an Inventurpunkten die Waldverjüngung, sowie die Verbiss- und Fegeschäden systematisch erfasst. Hierzu sind alle Beteiligten (Personen mit Eigentumsrechten sowie die jeweiligen Jagdausübungsberechtigten) herzlich eingeladen. Die Teilnahme bei den Außenaufnahmen ist ausdrücklich erwünscht.

Die Ergebnisse der Inventuren werden bis November zusammengefasst und bewertet. Für die Unteren Jagdbehörden sind die neutralen und objektiven Gutachten der Forstbehörde eine wichtige Entscheidungsgrundlage bei der behördlichen Abschussplanung, die alle drei Jahre ansteht. Jagdgenossen und Jäger lädt das AELF Bayreuth-Münchberg zu einer Informationsveranstaltung **am 20.02.2024 ab 19:30 Uhr** rund um das Thema „Forstliches Gutachten 2024“ ein. Die Veranstaltung findet **digital im Rahmen einer Videokonferenz** statt und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Den Link zur Teilnahme sowie weitere Informationen zum Thema finden Sie auf unserer Website:

<https://www.aelf-bm.bayern.de/forstwirtschaft/>

Försterin erklärt Waldbesitzenden
die Inventuraufnahme zum Forstlichen Gutachten.

Foto: Tobias Hase StMELF



INFORMATIONEN

Hundesteuer-Anpassung 2024

Liebe Gemeindebürger/innen,

zum 01.01.2024 ist die neue Hundesteuersatzung der Gemeinde Ahorntal in Kraft getreten. Die Fälligkeit ist wie gewöhnlich einen Monat nach erstmaliger Bescheiderlassung, und regulär zum 15. August eines Jahres. Bescheide werden einmalig erlassen und gelten bis ein Änderungs- oder ein Aufhebungsgrund eintritt.

Die neuen Steuersätze sind wie folgt festgesetzt:

für jeden 1. Hund	50,00 Euro
Für jeden 2. Hund	70,00 Euro
für jeden weiteren Hund	100,00 Euro
für jeden Kampfhund	600,00 Euro

Für gemeldete Hunde wird eine Hundesteuermarke ausgegeben, die der Hund außerhalb der Wohnung, oder außerhalb des Grundbesitzes des Hundebesitzers tragen muss.

Anzumelden sind alle Hunde über dem Alter von vier Monaten. Die Meldung muss innerhalb eines Monats nach Anschaffung erfolgen.

Die Satzung ist online zur Ansicht verfügbar.

Grundgebühr für „Abwasserzähler“ auf den Verbrauchsgebührenabrechnungen:

diese Grundgebühr wird nach der BGS-EWS - der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung nach

§ 9a erhoben. Einsehbar unter: <https://ahorntal.de/rathaus/verwaltung/ortsrecht/>

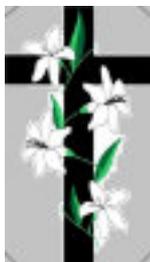
Hier werden als Grundlage die verbauten Frisch-Wasserzähler als Grundlage hergezogen.

Es ist eine Berechnungsgrundlage ohne dass tatsächlich ein Abwasserzähler eingebaut ist. Im Abrechnungsbescheid muss die Grundgebühr bei einer unterjährigen Abrechnung tagesgenau dargestellt werden und abrechenbar sein.

Es handelt sich nicht um eine Zählermiete sondern um eine Grundgebühr – bei Wasser und bei Abwasser.

Die **VHS Ahorntal**
sucht eine/n
Kursleiter/in für den
Flötenunterricht.

Auskunft erteilt Rita
Wittmann,
Tel. 09202 970877-11



*Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.*

ALFRED DORSCH

* 14. Mai 1938 †15. Dezember 2023

In liebevoller Erinnerung

DEINE FAMILIE

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Die Gemeinde Ahorntal mit ca. 2.200 Einwohnern im Landkreis Bayreuth sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit und unbefristete eine



Fachkraft für Wasserversorgungstechnik(m/w/d)

Das vielseitige Aufgabengebiet der neuen Arbeitskraft umfasst sämtliche Tätigkeiten im Bereich der Wassergewinnung, -aufbereitung und -förderung sowie der Wasserspeicherung und Verteilung, aber auch Tätigkeiten im Bereich der Abwasserentsorgung.

Wir erwarten:

- ^ eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, Ver- und Entsorger(in) Fachrichtung Wasserversorgung oder eine gleichartige Qualifikation (z.B. Anlagenmechaniker(in) SHK oder Elektrofachkraft) mit Bereitschaft zur Fortbildung im Bereich Wasserversorgung
- ^ Flexibilität und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft -nach Einarbeitung auch in der Rufbereitschaft
- ^ vielseitige und umfassende handwerkliche Kenntnisse
- ^ Bereitschaft zu Fortbildungen, auch im Bereich Abwasser, z.B. Grundlagenkurs für Kläranlagenbetrieb
- ^ die körperliche und psychische Eignung für Arbeiten im Außenbereich unter erschwerten Bedingungen (bspw. Schachtarbeiten, Nacht- und Wochenendarbeiten im Rahmen von Rufbereitschaftseinsätzen)
- ^ Kenntnisse in MS Office sowie Aufgeschlossenheit gegenüber digitalen Arbeitsmitteln
- ^ Teamfähigkeit, Organisationstalent und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen oder wechselnden Aufgaben
- ^ Voraussetzung für eine Einstellung ist ein Führerschein der Klasse BE.
- ^ Für die Teilnahme an der Rufbereitschaft ist ein standortnaher Wohnort wünschenswert.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in Vollzeitbeschäftigung mit einer leistungsgerechten Vergütung nach dem TVÖD–VKA, vielfältigen Weiterbildungsangeboten sowie den sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse, Abschlüsse, Beurteilungen) bis spätestens 29.02.2024 an die

Gemeinde Ahorntal, Stichwort Bewerbung Wasserversorgung, Kirchahorn 63, 95491 Ahorntal.

Auskünfte erteilt der Geschäftsleiter Herr Adelhardt telefonisch unter 09202/97087718 bzw. per Mail unter rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de.

www.ahorntal.de

Die Gemeinde Ahorntal mit ca. 2.200 Einwohnern im Landkreis Bayreuth sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit und unbefristet eine/einen



Bauhofmitarbeiter/in(m/w/d)

Das vielseitige Aufgabengebiet der neuen Arbeitskraft umfasst alle Arbeiten im Bauhofbereich einschl. Winterdienst, aber auch anfallende Tätigkeiten im Wasser- und Abwasserbereich sowie Hausmeister- und Amtsboten-tätigkeiten.

Wir erwarten:

- ^ eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerksberuf bzw. eine entsprechende handwerkliche Qualifikation (z.B. Straßenbauer(in), Anlagenmechaniker(in) SHK oder Elektrofachkraft)
- ^ vielseitige und umfassende handwerkliche Kenntnisse
- ^ die Fähigkeit zum Führen von Baumaschinen und Arbeitsgeräten
- ^ zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten
- ^ ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (z.B. bei der Ableistung des Winterdienstes oder bei auftretenden Schäden)
- ^ Teamfähigkeit, Organisationstalent und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen oder wechselnden Aufgaben
- ^ Voraussetzung für eine Einstellung ist ein Führerschein der Klasse CE.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in Vollzeitbeschäftigung mit einer leistungsgerechten Vergütung nach dem TVöD–VKA und den sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse, Abschlüsse, Beurteilungen) bis spätestens 29.02.2024 an die

Gemeinde Ahorntal, Stichwort Bewerbung Bauhofmitarbeiter/in, Kirchahorn 63, 95491 Ahorntal,

Auskünfte erteilt der Geschäftsleiter Herr Adelhardt telefonisch unter 09202/97087718 bzw. per Mail unter rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de.

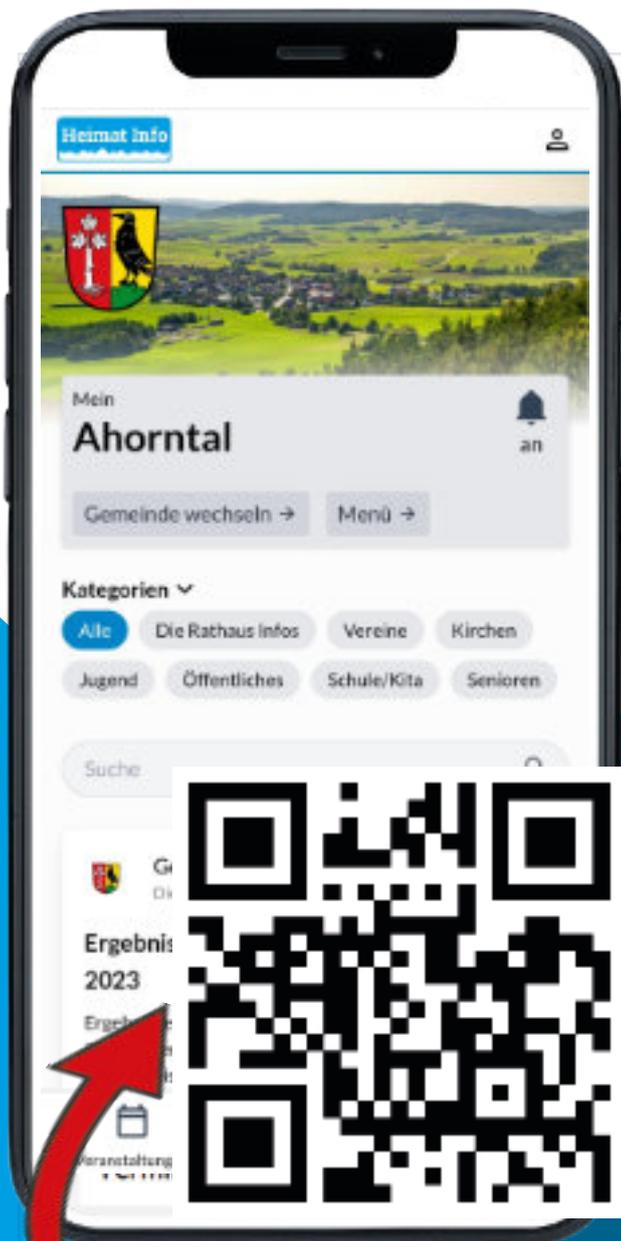
www.ahorntal.de

NEU: Die Gemeinde Ahorntal jetzt als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „Heimat-Info“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

*„Wissen, was los
ist in Ahorntal!“*



Scan mich

Jetzt **Heimat-Info**
App kostenfrei
herunterladen!

...oder stöbern auf
www.heimat-info.de

Jederzeit zuverlässig
informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

So einfach geht's



Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.



Schritt 2

Wählen Sie Ahorntal aus.



Schritt 3

Stellen Sie sicher, dass die Glocke "an" ist. Dadurch werden Sie zuverlässig per Push-Nachricht über Neuigkeiten informiert. Sie können hier auch Ihre Favoriten für Benachrichtigungen auswählen.



Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

Wissen, was los ist in Ahorntal!

Nichts mehr versäumen mit unserer neuen App.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich freue mich über Ihr Interesse an unserer Gemeinde Ahorntal. Um neue Informationsmöglichkeiten zu schaffen und die Digitalisierung unserer Gemeinde weiter voranzutreiben, haben wir die neue Gemeinde-App Heimat-Info eingeführt. Damit wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, vermehrt am Leben in Ahorntal teilzuhaben und sich über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren. Folgend möchte ich Ihnen kurz vorstellen, wie die neue App Ihren Alltag erleichtern kann.

Mit der Heimat-Info App erhalten Sie tagesaktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone:

Ob Aktuelles von uns aus dem Rathaus oder Nachrichten und Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur oder Vereine: Die Heimat-Info App benachrichtigt Sie zuverlässig und tagesaktuell.

Nur Informationen, die für Sie interessant sind:

In der Heimat-Info App können Sie Ihre Interessensbereiche selbst definieren und über die Glocke z.B. ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine auswählen. Somit stellen Sie sicher, dass Sie stets über die Neuigkeiten benachrichtigt werden, die für Sie persönlich relevant sind.

Veranstaltungskalender:

Im Veranstaltungskalender können Sie sehen, was bei uns in der Gemeinde los ist. Sollten anfangs einzelne Veranstaltungen nicht im Kalender zu finden sein, sprechen Sie den jeweiligen Verein gerne darauf an.

Ein direkter Draht ins Rathaus:

In der Heimat-Info App erhalten Sie wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus unserem Rathaus. Das enthaltene Bürgerservice Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen: ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten der Einrichtungen u.v.m..

Laden Sie sich die neue App jetzt kostenfrei herunter und haben Sie teil am Leben in unserer Gemeinde. Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen auch auf Herr Adelhardt von unserer Verwaltung zuzukommen (rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de, 09202 970 877 – 18).

Viel Freude beim Entdecken der App wünscht,

Florian Questel,
1. Bürgermeister



Wichtige Nachricht an alle Vereine, Organisationen und Einrichtungen:

Haben Sie sich schon registriert? In der **Heimat-Info App** erreichen Sie alle Ahorntalergemeinschaften ganz einfach!

In der neuen App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Mit Ihrer kostenfreien Registrierung und jedem Ihrer Beiträge stärken Sie unser gesellschaftliches Leben. Wir bitten Sie, künftig Ihre Beiträge in der App zu veröffentlichen. Präsentieren Sie Ihre Organisation und halten Sie unsere Mitmenschen über Aktuelles sowie Veranstaltungen und Aktionen in Ihrem Verein auf dem Laufenden. Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich jetzt in der App oder auf www.heimat-info.de zu registrieren und aktiv unsere Mitbürger zu informieren. Weitere Informationen sowie eine Anleitung erhalten Sie per E-Mail unter: info@heimat-info.de oder telefonisch unter: 09498/906585.

Ich habe kein Smartphone, was soll ich tun? Auf www.heimat-info.de können Sie alle Informationen auch über einen Computer oder Laptop abrufen. Auch neue Beiträge können über die Webseite erstellt werden.



Datum	Uhrzeit	Gemeinde	Standort
Sa., 03.02.2024	09:45 - 10:45	Ahorntal	Kirchahorn, neuer Sportplatz (Festplatz)
Sa., 22.06.2024	11:30 - 12:30		Kirchahorn, neuer Sportplatz (Festplatz)
Sa., 22.06.2024	13:15 - 14:00		Oberailsfeld, Ortsmitte, Bushaltestelle (bei Hs. Nr. 28/36)
Sa., 31.08.2024	09:15 - 10:15		Kirchahorn, neuer Sportplatz (Festplatz)
Sa., 23.11.2024	08:45 - 09:15		Kirchahorn, neuer Sportplatz (Festplatz)

Abfallwirtschaft



der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen



Problemmüll Sammlung mit dem Umweltmobil

Stand: Januar 2024

Schadstoffhaltige Abfälle dürfen n i c h t im Restmüll oder in der Kanalisation "entsorgt" werden. In haushaltsüblichen Mengen können diese Abfälle beim Umweltmobil abgegeben werden, welches in allen Gemeinden des Landkreises Bayreuth Station macht.



Jetzt auch Annahme von
Elektrokleingeräten !!!

Was wird beim Umweltmobil angenommen?

- ✓ **Elektrokleingeräte (bis 50 cm Kantenlänge)**, wie z.B. Taschenrechner, Kaffeemaschine, Kabel, Akkuschauber, Handy, Tablet, Fön, Blinkschuh, Heizdecke, elektr. Zahnbürste, Laptop, Bügeleisen, Deckenlampe, Toaster, Tastatur, Wasserkocher etc. **(Keine Monitore!)**
 - Ⓢ Elektrokleingeräte sind alle Geräte bis 50 cm Kantenlänge mit einem Stecker oder sonstigem elektrischen Antrieb (z.B. durch Batterien, Akkus). **Batterien und Akkus** sind (sofern möglich) vorher aus den Geräten zu **entfernen**, die Pole abzukleben und dem Personal gesondert zu übergeben.
- ✓ **Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Pflanzendünger, Branntkalk**
- ✓ **Ölhaltige Abfälle**, z.B. Altöl (max. 10 l), Ölschlämme, mineralöhlhaltige Fette, verbrauchte Öl- und Chemikalienbinder, Ölfilter, Ölskanister (auch restentleert), ölverschmutzte Lappen; etc.
- ✓ **Lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen**, z.B. Benzin (-kanister; auch restentleert), Spiritus, Kaltreiniger, Kleber, Abbeizmittel, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Nagellackentferner
- ✓ **Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste** aus dem Hobbybereich, z.B. Fotochemikalien, Streusalz
- ✓ **Desinfektionsmittel, Haushaltsreiniger, Autopflegemittel**
- ✓ **Flüssige Farben und Lacke**
- ✓ **Batterien und Akkus**, z.B. Autobatterien, Knopfzellen-Batterien, Akkus, Lithium-Ionen-Batterien
 - Ⓢ Für Autobatterien gilt die Pfandregelung nur bei Rückgabe im Handel gegen Vorlage des Kassenbons.
- ✓ **PCB-haltige Kleinkondensatoren**
- ✓ **Spraydosen mit Restinhalt**, z.B. Deodose, Farbsprühdose, Haarspray etc.
- ✓ **Feuerzeuge mit Restinhalt**
- ✓ **Quecksilber**, z.B. in Schaltern, Thermometern
- ✓ **Blei- und Zinnreste**, z.B. Bleilametta, Blei-/Zinn gieß-Sets
- ✓ **Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, LED-Lampen, Gasentladungslampen**
- ✓ Mit **Gefahrensymbolen** gekennzeichnete Behälter mit Inhalt
- ✓ **Behältnisse mit unbekanntem Inhalt**
- ✓ **Medikamente**
- ✓ **Montageschaumdosen (auch restentleert)**
- ✓ **Feuerlöscher**
- ✓ **Frittier- / Bratfette und -öle, Pflanzenöle, Öle von eingelegten Konserven, Butter, Margarine und Schmalz (nur in verschlossenen Gebinden!)**

Weitere Hinweise siehe Rückseite.

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.



Problemmüll Sammlung mit dem Umweltmobil

Stand: Januar 2024

Das gehört n i c h t zum Umweltmobil!

- **Eingetrocknete Farben und Lacke**
⇒ Restmülltonne, wenn vollständig entwässert oder in geeigneter Weise gebunden (z.B. mit Sägespänen)
- **Leere Farbbehälter** sind Wertstoffe:
Leergebinde aus Kunststoff oder Weißblech (Metallbügel bitte abtrennen) ⇒ Gelbe Tonne
- **Leere Spraydosen** ⇒ Gelbe Tonne
- **Propan-, Butan- und sonstige Gasflaschen**
⇒ Fachhandel, Hersteller
- **Elektrogroßgeräte (Waschmaschine, Kühlschrank, Fernseher, Monitor, Standkopierer, Rasenmäher etc.)**
⇒ kostenlose Abholung sperriger Elektrogroßgeräte nach Anmeldung beim Landratsamt oder Abgabe bei einer Sammelstelle: Gewerbemüllsortieranlage in Bindlach (Fr 11:00-17:00 Uhr; Tel 09208-9375) oder Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG in Pegnitz (Do 14:00-20:00 Uhr, jeden letzten Sa im Monat 08:00-12:00 Uhr; Tel. 09241-988156)
- **Autoreifen (auch mit Stahlfelgen)**
⇒ Müllumladestation Bayreuth, Weiherstr. 39 (Altreifen bis 100kg nur 15€; Tel. 0921-13791),
- **Kosmetika**
⇒ Restmülltonne
- **Feuerwerkskörper, Munition, Sprengkörper**
⇒ Infotelefon (Tel. 0921-728401)
- **Asbesthaltige Abfälle**
⇒ Reststoffdeponie Heinersgrund (Tel. 0921-251848)
- **Tierkadaver**
⇒ Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern (Tel. 09549-366)

Wichtige Hinweise

- Bitte halten Sie die Standorte für das Umweltmobil frei.
- Die Anlieferung beim Umweltmobil ist nur zu den offiziellen Standzeiten gestattet. Unkontrollierte Ablagerungen können Mensch und Umwelt schädigen (z. B. durch auslaufendes Öl, Batteriesäure usw.) und verzögern die Sammelaktion.
- Belassen Sie Problemabfälle in der Originalverpackung! Wenn diese nicht mehr existiert, beschriften Sie die Ersatzverpackungen eindeutig!
- Verwenden Sie zum Aufbewahren von Problemabfällen keine Lebensmittelverpackungen!
- Kippen Sie nie unterschiedliche Stoffe zusammen!
- Übergeben Sie die Problemabfälle nur direkt dem Fachpersonal des Umweltmobils!
- Das Umweltmobil stellt keine Entsorgungsnachweise zur weiteren Verwendung aus.
- Flüssige Abfälle werden nur in **geschlossenen** und **dichten Behältnissen bis max. 25 Liter** angenommen. Das Umfüllen von Abfällen ist im Umweltmobil nicht gestattet, Gebinde können daher den Anlieferern nicht zurückgegeben werden.

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.

Fälligkeiten:

Sofern nichts anderes festgelegt wird, gelten generell die nachfolgenden Fälligkeiten für Steuern und Gebühren:

Grundsteuer A und B	15.02., 15.05., 15.08., 15.11. des laufenden Jahres
Gewerbesteuer	
Verbrauchsgebühren (Wasser/Abwasser)	15.02. Abrechnung Vorjahr, 15.05., 15.08., 15.11. Abschläge für das laufende Jahr
Pachten	01.07. des laufenden Jahres
Hundesteuer	15.08. des laufenden Jahres

Bitte geben Sie bei jeder Zahlung die **Finanzadresse (FAD)** oder ggf. das Aktenzeichen an. Dies gilt insbesondere, wenn Sie für einen anderen Zahlungspflichtigen bezahlen.

Die früheren PK-Nummern wurden durch die Finanzadresse ersetzt und finden daher keine Anwendung mehr. Bitte passen Sie Ihren Dauerauftrag dementsprechend an.

Um keinen Fälligkeitstermin zu verpassen, ist es geschickt, der Gemeinde Ahorntal ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Dieses erhalten Sie unter diesem QR-Code:



Alternativ erhalten Sie das Formular auch in unserer Gemeindeverwaltung.

Achtung: Für einige Forderungen ergeht nur einmal ein Bescheid, der seine Gültigkeit auch für die Folgejahre behält. Eine neue Verbescheidung geschieht erst bei Eintritt von Veränderungen.

Online-Dienste:

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an Ihre örtliche Verwaltung zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.



Durch die Ausführung der Maßnahmen des Onlinezugangsgesetzes werden diese Leistungen stetig erweitert.

<https://www.buergerservice-portal.de/bayern/ahorntal/>

Wasserversorgung:

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Ahorntal:

Christanz, Dentlein, Eichig, Freiahorn, Hintergereuth, Hundshof, Hütten, Kirchahorn, Körzendorf, Poppendorf, Reizendorf, Volsbach, Vordergereuth, Weiher, Windmühle

Härte: 12,7 °dH
Nitrat: < 0,5 mg/l
pH-Wert: 6,80
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 12.09.23

Versorgungsbereich - Wasserversorgung

Wiesentgruppe:

Pfaffenberg, Zauppenberg, Neumühle, Rabenstein 32 u. 33

Härte: 20,7 °dH
Nitrat: 24 mg/l
pH-Wert: 7,5
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 05.09.22

Versorgungsbereich - Wasserversorgung

Juragruppe:

Fuchshof, Klausstein, Oberailsfeld, Pfaffenberg 20, 22 und 30, Rabenstein 34 und Schweinsmühle

Härte: 20,9 °dH
Nitrat: 30 mg/l
pH-Wert: 7,31
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 04.04.23

Versorgungsbereich - WZV Adlitz, Steifling,

Brünberg:

Adlitz, Brünberg

Härte: 10,1 °dH
Nitrat: < 1 mg/l
pH-Wert: 7,7
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 14.10.2022

Die Wasseruntersuchungen finden Sie im Detail auf <https://ahorntal.de/rathaus/service/ver-und-entsorgung/> oder zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung.

Sitzung des Gemeinderates am 09.11.2023

Bekanntgaben

Der Erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Für das Mehrzweckfahrzeug der Feuerwehr Kirchahorn sind inzwischen die angeforderten Zuschüsse der Regierung von Oberfranken in Höhe von 18.000,00 € und des Landkreises Bayreuth in Höhe von 6.000,00 € eingegangen.

- Für die im Jahr 2020 angeschaffte Tragkraftspritze der Feuerwehr Poppendorf ist der bewilligte Zuschuss in Höhe von 4.700,00 € inzwischen ebenfalls eingegangen.

- Die Regierung von Oberfranken hat mitgeteilt, dass die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-Ost beschlossen hat, dass das Projekt Windkraft Altenhimmel in die vorgezogene Teilfortschreibung des Windenergieziels im Regionalplan aufgenommen wird.

- Am Freitag, den 03.11.2023 fand eine Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Ahorntal statt, um über die von der Rechtsaufsicht am Landratsamt Bayreuth geforderten Einsparungen in den kommenden Haushaltsjahren zu beraten. Über die Vorschläge wird in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 07.12.2023 beraten und beschlossen.

- Am Donnerstag, den 12.10.2023 wurde die Trockentoilette am Zaupenberger Berg aufgebaut und in Betrieb genommen. Nachdem nach nicht einmal 24 Stunden die Wände verschmutzt und Einrichtungsgegenstände zerstört wurden, wurde die Toilette inzwischen wieder vollständig gereinigt und im Rahmen eines Kunstprojektes bemalt.

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates:

- Das Gewerk Aufzug für den Neubau der Kinderkrippe mit Hort wurde an die Firma Schmitt und Sohn Aufzüge GmbH und CO. KG aus Bayreuth vergeben.

- Das Gewerk Lüftung für den Neubau der Kinderkrippe mit Hort wurde an die Firma Knab GmbH aus Bayreuth vergeben.

- Das Gewerk Sanitär für den Neubau der Kinderkrippe mit Hort wurde an

die Firma Lutz GmbH aus Thurnau vergeben.

- Mit der Sanierung des Übergangs zwischen Kindergarten und dem danebenstehenden Container wurde die Firma Andreas Oetter aus Bayreuth beauftragt.

Aus der letzten Sitzung des Bauausschusses:

- Es wurde über die Anbringung eines Verkehrsspiegels in der Kurve von Kirchahorn in Richtung Christanz beim Gasthaus Hofmann beraten. Es wurde empfohlen, sich ein Angebot einzuholen.

- In Freiahorn wurden mögliche Standorte für die beschlossenen Pflanztröge beraten. Vor Ort hat sich jedoch herausgestellt, dass diese Pflanztröge dort nur schwer platziert werden können, die gewünschte Lenkungswirkung wird jedoch bei den in Frage kommenden Standorten angezweifelt. Der Bauausschuss empfiehlt daher, zur besseren Kenntlichmachung der Rechts-vor-Links-Kreuzung diese probenhalber mit dem Verkehrszeichen 342 der Straßenverkehrsordnung, den sogenannten Haifischzähnen, auszustatten.

- In Hintergereuth wurde, wie vom Gemeinderat beantragt, der Hang zwischen Anwesen Hintergereuth 31 und der GV-Straße in Richtung Vorderkleebach begutachtet. Man hat sich geeinigt, dass vorerst nichts zu veranlassen ist.

- In Volsbach wurde der ausgepumpte Löschweiher vom Bauausschuss begutachtet. Es wurde vereinbart, das zum damaligen Zeitpunkt noch nicht vorliegende Gutachten über den Aushub und das Gespräch mit dem Ingenieur abzuwarten.

Löschwasserteich in Volsbach; Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

In der letzten Sitzung des Gemeinderates am 05.10.2023 wurde beschlossen, dass der Schlamm des Löschwasserteichs in Volsbach beprobt werden und im Rahmen eines Termins mit dem Ingenieur geklärt werden soll, wie die Hangabsicherung auszuführen ist.

Die Beprobung ist inzwischen erfolgt, das Material ist als Z1-Material eingestuft worden. Angebote über die Entsorgung werden derzeit eingeholt. Eine Begutachtung durch den Ingenieur

hat ebenfalls stattgefunden. Dieser hat lediglich mitgeteilt, dass bei Ausführung einer Stützmauer mit Kosten von 1000,00 € je Meter zu rechnen sei. Insgesamt würden ca. 25 Meter Stützmauer benötigt werden. Deshalb fand am 03.11.2023 ein erster Vor-Ort-Termin mit einer hier ansässigen Baufirma statt. Die Baufirma hat nach Begutachtung des Löschwasserteichs mitgeteilt, dass nicht einfach eine Stützmauer gebaut werden kann. Es müsse vorher statische Berechnungen durch einen Statiker gemacht werden, die dann Grundlage für die Ausschreibung der Errichtung einer Stützmauer sein sollten. Andernfalls könne man keine Gewährleistung für das Ergebnis geben.

Am 19.10.2023 hat auch eine Begutachtung durch den Bauausschuss stattgefunden. Im Rahmen dieser Begutachtung fand auch ein Gespräch mit den betroffenen Anwohnern statt. Eine Empfehlung zum weiteren Vorgehen wurde nicht ausgesprochen, da zu diesem Zeitpunkt das Ergebnis der Beprobung nicht vorlag und auch das Treffen mit dem Ingenieur zum damaligen Zeitpunkt noch nicht stattgefunden hatte.

Es wird um Beratung zum weiteren Vorgehen gebeten.

Herr Neuner teilt mit, dass er am Sitzungstag von einer Firma mitgeteilt bekommen hat, dass die Kosten für eine Stützmauer ungefähr bei 30.000 € netto liegen sollen. Ein statisches Gutachten fordert diese Firma nicht.

Der Erste Bürgermeister teilt mit, welche Lösungsvorschläge es aus seiner Sicht gibt und weist darauf hin, dass die Volsbacher den Löschwasserteich gerne erhalten wollen.

Die Gemeinderäte Herr Schoberth, Herr Büttner, Herr Sebastian Knauer sowie die Ortssprecherin Frau Deubay vertreten die Auffassung, dass der Löschwasserteich unter Beibehaltung des Wurzelwerks am Hang unterhalb der Hausnummer 50 ausgebaut werden soll, jedoch keine Stützmauer ausgeführt werden soll.

Auf Bitten von Herrn Peter Thiem erläutert Bürgermeister Herr Questel noch einmal, wie es überhaupt dazu kam, über das Ausbaggern des Löschwasserteichs zu beraten.

Herr Neuner ergänzt, dass der Hang sicherlich schon seit 20 Jahren abrutscht. Deshalb wurden unten bereits einmal Steine angebracht.

Der Erste Bürgermeister bittet schließlich um Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag:

Der Löschwasserteich in Volsbach soll auf Grundlage des bereits beauftragten Angebotes ausgebaggert und der Aushub auf Grundlage der genannten Konditionen entsorgt werden. Eine Stützmauer soll nicht ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 12 / 1

Wünsche und Anträge

Frau Debuday weist darauf hin, dass der Grüngutcontainer durch das Abladen von zu großen Mengen oft sehr schnell voll ist. Herr Neuner ergänzt, dass eigentlich pro Monat und Anwesen 1 m³ abgeladen werden darf.

Frau Debuday fragt nach dem Sachstand zur Marienstatue in Volsbach. Der erste Bürgermeister teilt mit, dass keine Mittel über das Regionalbudget mehr ausgeschüttet werden. Er hat jedoch die Mitarbeiterin Frau Distler gebeten, Angebote einzuholen, ggf. kann auch der Bauhof behilflich sein.

Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2023

Bekanntgaben

Der Erste Bürgermeister teilt folgendes mit:

- Mit Bescheid vom 13.11.2023 hat die Regierung von Oberfranken nach abschließender Prüfung des Verwendungsnachweises der Gemeinde Ahorntal einen Zuschuss in Höhe von 12.136,23 € für die Neubeschaffung der Lüftungsgeräte für die Grundschule Ahorntal zugesagt. Dies entspricht 50% der Gesamtkosten.

- Am 23.11.2023, 29.11.2023 und am 30.11.2023 fanden in den Ortschaften Kirchahorn, Oberailsfeld und Volsbach Bürgerversammlungen statt. In Kirchahorn haben 27 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen, in Oberailsfeld 24 und in Volsbach 42.

- Die Gemeinde Ahorntal wollte noch in diesem Jahr einen Förderantrag für eine kommunale Wärmeplanung einreichen, um sich zumindest die in diesem Jahr noch geltenden erhöhten Fördersätze zu sichern. Am 06.12.2023 haben wir jedoch die Information erhalten, dass aufgrund der aktuellen Haushaltssperre im Bund ab sofort nicht nur keine Bescheide erteilt werden, sondern auch keine Anträge mehr gestellt werden können.

-Zum Neubau Rathaus:

Die Firma Mauksch aus Waischenfeld wurde mit den Trockenbauarbeiten für die Wände beauftragt.

Die Firma Asphalt- und Isolierbau Bayreuth wurde mit den Estricharbeiten für den Neubau des Rathauses beauftragt.

Die Firma Konrad aus Kulmbach wurde mit den Dachdeckerarbeiten für das Steildach beauftragt.

Die Firma Kohl aus Edelsfeld wurde mit der Flachdach- und Trapezblecheindeckung des Sitzungssaals beauftragt.

Die Firma Schreinerei Thiem aus Adlitz wurde mit der Lieferung und Montage der Innenfensterbänke beauftragt.

- Zum Neubau der Kinderkrippe mit Hort:

Seit dem 01.12.2023 und noch bis zum 18.01.2024 laufen die öffentlichen Ausschreibungen für die Gewerke Klempnerarbeiten, Wärmedämmverbundsystem, Estricharbeiten, Innentüren und Fensterbänke, Sonnenschutzarbeiten und Fliesen- und Plattenarbeiten. Die Vergabe dieser sechs Gewerke soll in der Sitzung des Gemeinderates am 08.02.2024 stattfinden.

- Aufgrund der Tatsache, dass die Fenster nicht mehr wie vereinbart im Jahr 2023 eingebaut wurden, hat die beauftragte Firma die Fenster provisorisch mit Folien und einer innenliegenden Dämmung abgedichtet, sodass der Innenausbau weiter durchgeführt werden kann.

- Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung:

Das Gewerk Elektro, Photovoltaik und Blitzschutz für den Neubau der Kinderkrippe mit Hort wurde vom Gemeinderat an die Firma Bechert Haustechnik GmbH aus Bayreuth vergeben.

Das Gewerk Heizung für den Neubau der Kinderkrippe mit Hort wurde an die Firma Karl Hopf GmbH aus Bayreuth vergeben.

Die Klärschlamm Entsorgung für die Jahre 2024 und 2025 wurde an die Firma Bayernwerk Natur GmbH vergeben.

Die Firma BGU wurde mit der einmaligen Wartung von 4 Waagedrosseln im Kanalsystem der Gemeinde Ahorntal beauftragt.

Die Firma LFD Hofmann aus Kirchahorn wurde mit der Unterstützung

des gemeindlichen Bauhofs im Winterdienst in der Winterperiode 2023/2024 beauftragt.

Der Gemeinderat hat ferner beschlossen, dass die nach Abzug der Förderung verbleibenden Kosten für die Verbindungsleitung zwischen den Wasserversorgungen Ahorntal und Adlitz-Steifling-Brünberg im Verhältnis der durchschnittlichen Wasserentnahmen der vergangenen 10 Jahre verteilt werden.

Für die Umrüstung der Sirenen im Gemeindegebiet auf Digitalfunk wurde noch die Beschaffung von 10 notwendigen Funkempfängern beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über die vom Finanzausschuss der Gemeinde Ahorntal vorgeschlagenen Einsparmöglichkeiten für das Haushaltsjahr 2024 und die weiteren Finanzplanungsjahre

Gemäß der Auflage Nr. 3.1. zur rechtsaufsichtlichen Genehmigung der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 hat die Gemeinde Ahorntal sämtliche Einnahme- und Ausgabepositionen, auch die des Pflichtaufgabenbereichs, der aktuellen Haushalts- und Finanzplanung auf Konsolidierungspotenziale zur überprüfen. Die Prüfergebnisse sollen, getrennt nach den jeweiligen Unterabschnitten, aussagekräftig und zusammenfassend dargestellt werden. Der Gemeinderat muss bis spätestens 15.11.2023 über die Einleitung von künftigen Konsolidierungsmaßnahmen entscheiden. Das Landratsamt Bayreuth ist anschließend über die getroffenen Beschlüsse zu informieren (Das Landratsamt wurde über die verspätete Meldung in Kenntnis gesetzt).

Die Genehmigung der Haushaltssatzung mit den weiteren Auflagen wurde den Unterlagen beigelegt.

Am 03.11.2023 fand eine Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Ahorntal statt, zu der alle Mitglieder des Gemeinderates eingeladen und bei der Einsparmöglichkeiten in allen Bereichen beraten und zum Beschluss durch den Gemeinderat vorgeschlagen wurden.

Folgende Einsparmöglichkeiten werden vom Finanzausschuss zum Beschluss vorgeschlagen:

1. Die Mitglieder des Gemeinderates reduzieren ihre Sitzungsgelder um 50% von derzeit 30,00 € auf 15,00 € für die Teilnahme an Gemeinderatsitzungen und von derzeit 20,00 € auf 10,00 € für die Teilnahme an Ausschusssitzungen (Ersparnis bei 12 Gemeinderatssitzungen 2.880,00 €, bei

ca. 8 Ausschusssitzungen weitere 480,00 €).

2. Bei den Altersjubiläen sollen beim 70. und 75. Geburtstag nur noch vom Bürgermeister unterzeichnete Schreiben verfasst und vom Bürgermeister übergeben werden. Für den 80., den 85. und den 90. Geburtstag und alle weiteren Geburtstage soll weiterhin ein Geschenk durch den Bürgermeister übergeben werden (Ersparnis nicht bezifferbar).

3. Bei Goldenen Hochzeiten soll der Bürgermeister künftig nur noch einen Blumenstrauß und eine Karte übergeben, jedoch keinen Gutschein und kein Wein mehr (Ersparnis ca. 35,00 € je Goldene Hochzeit).

4. Praktikanten erhalten keine Geschenke zur Verabschiedung mehr (Ersparnis: ca. 15,00 € je Praktikant)

5. Der Wert der Babygeschenke soll dadurch ungefähr halbiert werden, dass zukünftig keine Gutscheine mehr enthalten sein werden (Ersparnis: 20,00 € je Babygeschenk).

6. Weihnachtsbriefe an Bürgermeistertkollegen, weitere Politiker und Geschäftspartner sollen zukünftig per E-Mail versandt werden (Ersparnis ca. 231,00 € pro Jahr).

7. Die gebuchten Stunden für die Überwachung des fließenden Verkehrs sollen noch einmal verringert werden, die Verkehrsüberwachung nur dort eingesetzt werden, wo tatsächlich häufige Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt werden und wo auch ein besonderes Schutzbedürfnis besteht (Ersparnis nicht bezifferbar).

8. Der jährliche Zuschuss von 10,00 € je Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr soll gestrichen werden (Ersparnis ca. 3.980,00 €).

9. Die Zuzahlung von ca. 400,00 € für den Lebenspartner zum Besuch des Feuerwehrholungsheims bei 40-jährigem Feuerwehrdienst soll gestrichen werden (Ersparnis: ca. 400,00 € je Besuch).

10. Sämtliche Vereinszuschüsse sollen gestrichen werden (Ersparnis: ca. 4.532,48 €).

11. Die Bestattungsgebühren für den Friedhof Poppendorf sollen überprüft und neu kalkuliert werden (Mehreinnahmen derzeit nicht bezifferbar).

12. Die Benutzungsgebühren für die Mehrzweckhalle sollen auf mindestens 150,00 €/netto pro Tag festgesetzt werden.

13. Die Kostenbeteiligung zur Freizeitlinie – Bierexpress in Höhe von rund 3.000,00 € soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt werden (Ersparnis: ca. 3000,00 € pro Jahr).

14. Die landwirtschaftlichen Pachtverträge sollen durch die Verwaltung auf ortsübliche Konditionen überprüft und bei den künftigen Verlängerungen entsprechend angepasst werden (Mehreinnahmen derzeit nicht bezifferbar).

15. Die Mieteinnahmen des ehemaligen Lehrerwohnhauses sollen auf marktübliche Mietpreise angehoben werden (Miete derzeit 330,00 € je Wohnung bei einer Größe von ca. 82 m² je Wohnung = 4,02 € je m²; Mietpiegel Lkr. Bayreuth derzeit ca. 7,60 €, Alter d. Wohnung, Lage u. Ausstattung ist jedoch zu berücksichtigen)

16. Im Rahmen des Erlasses einer neuen Hundesteuersatzung (siehe nächster Tagesordnungspunkt) sollen die Steuersätze erhöht werden (Mehreinnahmen 21,00 € je 1. Hund, 49,00 € je 2. Hund, 79,00 € je 3. Hund, 400,00 € je Kampfhund); Mehreinnahmen ca. 2.593,50 € für aktuell 113 „normale“ Hunde und 21 „reduzierte“ Hunde)

17. Der Radweg nach Oberailsfeld soll in den Finanzplanungsjahren nicht weiterverfolgt werden, die eingeplanten Grunderwerbskosten von 20.000,00 € entfallen daher vorerst.

18. Der Straßenbau in Adlitz soll außerhalb des Finanzplanzeitraumes und damit ab dem Jahr 2028 eingeplant werden.

19. Der Wasserleitungsbau in Adlitz soll frühestens ab 2028 eingeplant werden.

20. Der Bau der Gemeindeverbindungsstraße von Reizendorf nach Vordergereuth soll ebenfalls außerhalb des Finanzplanungszeitraumes und damit ebenfalls frühestens ab dem Jahr 2028 eingeplant werden.

21. Die gemeindlichen Grundstücke, welche nicht benötigt werden, sollen auf eine mögliche Veräußerung hin geprüft werden.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Der Erste Bürgermeister teilt den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates und den Zuhörerinnen und Zuhörern zunächst einmal noch einmal mit, warum der Finanzausschuss die Einsparungen, die der erste Bürgermeister auch einzeln verliert, vorgeschlagen hat. Er verweist auf die Haushaltslage und die Auflagen der Rechtsaufsicht, die mit der Genehmi-

gung des Haushalts 2023 einhergegangen sind.

In der Folge werden alle 21 vom Finanzausschuss vorgeschlagenen Punkte einzeln besprochen und ein Beschluss hierüber durchgeführt.

Nr. 1: Einstimmig beschlossen.

Nr. 2: Mit 12 zu 2 Stimmen beschlossen.

Nr. 3: Anstelle des Blumenstraußes soll weiterhin ein Gutschein übergeben werden. Hintergrund ist, dass die Blumensträuße außerhalb des Ahorn-tals beschafft werden, der Gutschein jedoch vom Ahorn-taler Einkaufsmarkt.

Nr. 4: Die Abschaffung eines Geschenkes im Wert von 15 Euro für Praktikantinnen und Praktikanten wird abgelehnt, eine entsprechende Abstimmung über die Abschaffung endet mit 7 zu 7 Stimmen.

Nr. 5: Der Wert der Babygeschenke soll weiterhin halbiert werden, allerdings soll zumindest noch ein Gutschein in Höhe von 10 € vom Ahorn-taler Einkaufsmarkt übergeben werden, dazu ein Geschenk oder Windeln mit einem Wert von ca. 10 Euro.

Nr. 6: Einstimmig beschlossen.

Nr. 7: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Messstelle in Poppendorf wegfallen soll und die Überwachungsstunden entsprechend gekürzt werden sollen.

Nr. 8: Einstimmig beschlossen.

Nr. 9: Einstimmig beschlossen.

Nr. 10: Einstimmig beschlossen.

Nr. 11: Einstimmig beschlossen.

Nr. 12: Einstimmig beschlossen.

Nr. 13: Einstimmig beschlossen.

Nr. 14: Einstimmig beschlossen.

Nr. 15: Einstimmig beschlossen.

Nr. 16: Kein Beschluss, da eigener Tagesordnungspunkt.

Nr. 17: Dass der Radweg nach Oberailsfeld in den Finanzplanungsjahren nicht weiterverfolgt wird, wird mit 13 zu 1 Stimmen beschlossen.

Zu den Nrn. 18 und 19 wird explizit kein Beschluss getroffen, weil der Straßenbau und der Wasserleitungsbau dann gemacht werden muss, wenn die Straße wg. des Glasfaserausbaus ohnehin geöffnet wird.

Nr. 20: Das Verschieben der Sanierung der GV-Straße Reizendorf-Vordergereuth auf eine Zeit außerhalb des Finanzplanungszeitraums wird mit 12 zu 2 Stimmen beschlossen.

Nr. 21: Die Prüfung der Grundstücke im Hinblick auf eine Veräußerung wird mit 13 zu 1 Stimmen beschlossen.

Im Anschluss an die Beratung der einzelnen Punkte bittet der Erste Bürgermeister um einen abschließenden Beschluss zu den besprochenen und teilweise angepassten bzw. nicht befürworteten Maßnahmen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass die vom Finanzausschuss vorgeschlagenen und im Rahmen der heutigen Gemeinderatssitzungen ggf. ergänzten oder geänderten Maßnahmen zur Kostenersparnis bzw. zur Einnahmehöherung ab dem 01.01.2024 bzw. dem nächstmöglichen Zeitpunkt umgesetzt werden sollen. Das Landratsamt Bayreuth ist über die beschlossenen Maßnahmen in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Beratung und Beschlussfassung über eine neue Hundesteuersatzung zum 01.01.2024

Da die Gemeinde Ahorntal neben der Prüfung von Einsparmöglichkeiten auch angehalten ist, die Einnahmen zu erhöhen, wird vorgeschlagen, die Hundesteuersatzung aus dem Jahr 2016 zu überarbeiten und auch die Hundesteuersätze zu erhöhen.

Anbei befindet sich ein Vorschlag einer neuen Hundesteuersatzung, die sich am Muster des bayerischen Gemeindetages orientiert.

Es wird vorgeschlagen, die Hundesteuer für den ersten Hund von bisher 29,00 € auf 50,00 € zu erhöhen, für den zweiten Hund von bisher ebenfalls 29,00 € auf 70,00 € und für jeden weiteren Hund von bisher 29,00 € auf 100,00 €. Für Kampfhunde soll eine jährliche Steuer von 600,00 € anfallen anstelle von bisher 200,00 €.

Zum Vergleich: In der Stadt Waischenfeld muss ab dem 01.01.2024 für den ersten Hund 40,00 € bezahlt werden, für jeden weiteren Hund 60,00 €. Für Kampfhunde 500,00 €. In Pottenstein beträgt die Steuer 40,00 € für den ersten Hund, 60,00 € für den zweiten Hund und 80,00 € für jeden weiteren Hund. In Gößweinstein müssen für den ersten Hund 60,00 €, für den zweiten Hund 80,00 € und für jeden weiteren Hund 120,00 € ent-

richtet werden. Kampfhunde kosten 1.200,00 €.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Herr Neuner schlägt vor, die Hundesteuer für Hunde, die aus dem Tierheim geholt werden, die Hundesteuer für 2 Jahre zu erlassen. Hierdurch würde ein Anreiz geschaffen, Hunde aus dem Tierheim zu holen.

Herr Büttner entgegnet, dass es dem Grundsatz widerspricht, wonach derzeit überall Einsparungen getroffen werden müssen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt den beigefügten Entwurf der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung) als Satzung und beauftragt den Ersten Bürgermeister, die Satzung auszufertigen und bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: 13 / 1

Beratung und Beschlussfassung über den weiteren Verbleib der Sandsackabfüllanlage im Zuständigkeitsbereich der Freiwilligen Feuerwehren im Ahorntal

Im Rahmen der letzten Sitzung des Feuerwehrausschusses hat der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kirchahorn darüber informiert, dass er nach dem Willen der Kreisfeuerwehrrführung zusammen mit seinem Stellvertreter entscheiden soll, ob die Sandsackabfüllanlage im Ahorntal verbleiben soll. Der Kommandant hat im Rahmen der Sitzung jedoch geäußert, dass es für ihn schwierig sei, dies zu entscheiden, weil er um die finanzielle Situation der Gemeinde Ahorntal weiß, ihm jedoch auch bewusst ist, dass die Kameradinnen und Kameraden der Ahorntaler Feuerwehren die Sandsackabfüllanlage gerne weiter bedienen wollen.

Auch die Mitglieder des Feuerwehrausschusses haben die Auffassung vertreten, dass die Kommandanten der Feuerwehr Kirchahorn nicht alleine entscheiden sollten. Es sollte vielmehr der Gemeinderat aufgrund der anfallenden, zu einem großen Teil nicht abrechenbaren Kosten hierüber entscheiden.

Bei der Rechtsaufsicht am Landratsamt wurde von der Verwaltung wie gewünscht angefragt, ob es sich bei der Sandsackabfüllanlage um eine sogenannte Freiwillige Leistung handelt. In der Regel werden durch den Einsatz der Anlage ja andere Kommunen beim Abwenden von Hochwasserereignissen unterstützt. Eine Rück-

meldung der Rechtsaufsicht steht noch aus.

Im Rahmen des Einsatzes im Jahr 2020 konnten von den Gesamtkosten in Höhe von ca. 8.300 € ca. 5.900 € nicht abgerechnet werden, weil einige der betroffenen Kommunen sich geweigert haben, die in Rechnung gestellten Kosten zu übernehmen.

Für den Einsatz im Jahr 2021 sind bisher ca. 6.000 € an Kosten aufgelaufen, eine Abrechnung ist noch nicht erfolgt. Es sollte zunächst der Verlauf der Abrechnung des Einsatzes aus dem Jahr 2020 abgewartet werden.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten, wie weiter verfahren werden soll.

Der Erste Bürgermeister erläutert den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates und den Zuhörerinnen und Zuhörern zunächst einmal den Sachverhalt und die Abrechnungsproblematik und teilt seine Einschätzung mit, wonach die Sandsackabfüllanlage im Ahorntal verbleiben sollte. Er positioniert sich somit für den Standort Kirchahorn.

Im Anschluss entwickelt sich eine ausführliche Diskussion im Gemeinderat, wo die Argumente, die gegen einen Verbleib im Gemeindegebiet sprechen, den Argumenten, die für einen Verbleib sprechen gegenübergestellt werden.

Gegen den Verbleib sprechen aus Sicht der Gemeinderäte Sebastian Knauer und Werner Büttner die Kosten, die angesichts des Gebotes der Einsparungen bei jedem Einsatz der Sandsackabfüllanlage an der Gemeinde Ahorntal hängen bleiben werden. Sebastian Knauer betont, dass er sich aus Sicht eines Feuerwehrkommandanten eigentlich für den Verbleib der Anlage aussprechen müsste, aus Sicht eines Gemeinderates jedoch nicht.

Herr Rühr, Herr Neuner und Herr Richter sprechen sich ebenfalls für den Verbleib aus, wohingegen sich Herr Hofmann und Herr Schoberth gegen die Anlage aussprechen.

Der Erste Bürgermeister erteilt dem federführenden Kommandanten Herrn Neubauer nach Genehmigung durch den Gemeinderat das Wort. Auch Herr Neubauer schildert noch einmal aus seiner Sicht, wie es zu den Unstimmigkeiten um den vermeintlichen Abzug der Sandsackabfüllanlage und die Verkündung durch die Kreisfeuerwehrrführung kam.

Nach erneuter Diskussion formuliert der Erste Bürgermeister den Beschlussvorschlag, wonach die Sandsackabfüllanlage in Kirchahorn ver-

bleiben soll und bittet um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Sandsackabfüllanlage im Kirchhorn verbleiben soll.

Abstimmungsergebnis: 8 / 6

Beratung und Beschlussfassung über den künftigen Erscheinungszklus des gemeindlichen Mitteilungsblattes

Im Rahmen der letzten Bürgerversammlung in Kirchhorn wurde erneut beantragt, dass das gemeindliche Mitteilungsblatt künftig monatlich erscheinen soll.

In der Bürgerversammlung wurde zwar über den Antrag nicht abgestimmt, da dieser Wunsch jedoch schon öfter an die Verwaltung herangetragen wurde, wird hierzu um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Die Verwaltung lehnt ein monatliches Erscheinen des Mitteilungsblattes eindeutig ab. Das Mitteilungsblatt wird von der Gemeinde selbst gestaltet, viele Texte selbst verfasst, hierdurch werden 2 Mitarbeiter der Gemeinde alle zwei Monate für mehrere

Tage voll beansprucht. Die damit befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben keine zusätzlichen Kapazitäten, um ein monatliches Mitteilungsblatt zu gestalten.

Außerdem sei darauf hingewiesen, dass durch den Druck eines monatlichen Mitteilungsblattes weitere Druckkosten auf die Gemeinde zukommen werden, inwieweit die Firmen, die Anzeigen schalten, bereit sind, auch monatliche Anzeigen zu schalten und dadurch die entstehenden Kosten etwas abfedern, darf bezweifelt werden. Derzeit kostet der Druck des Mitteilungsblattes zwischen 1.000,00 und 1.100,00 €.

Zu den Druckkosten kommen auch noch die Kosten der für die Gestaltung eingesetzten Mitarbeiter.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Der Gemeinderat diskutiert ausführlich, ob ein monatlicher Zyklus aufgrund des großen personellen Aufwands sinnvoll wäre. Es wird auch angeregt, die Umweltfreundlichkeit des eingesetzten Papiers zu überprüfen, ebenso wie die Möglichkeit, aus dem reinen Mitteilungsblatt ein amtliches Mitteilungsblatt zu machen.

Man einigt sich schließlich, den Status quo vorerst beizubehalten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass das gemeindliche Mitteilungsblatt auch zukünftig in einem 2-monatigen Zyklus erscheinen soll.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Die vollständigen Sitzungsprotokolle aus den öffentlichen Sitzungen der Gemeinde Ahorntal sind auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.



**BURG
RABENSTEIN**

sucht Aushilfen oder
Teilzeit-/Vollzeitkräfte
(m/w/d)

- für die Reinigung unserer Hotelzimmer
- für die Bewirtung unserer Hotelgäste
- für die Küche als Küchenhilfe/Spülkraft
- für den Getränkeauschank als Thekenkraft
- für Burg und Gutsschenke als Servicekraft

Spezielle Zeiten oder Tage sind nach Absprache möglich.
Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.

Bewerbung bitte an:
Burg Rabenstein Event GmbH
Rabenstein 33, 95491 Ahorntal
jobs@burg-rabensteine.de
Tel. 0 92 02/9 70 04 40



Ahorn-Apotheke

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

08⁰⁰ - 12³⁰ und 14³⁰ - 18⁰⁰

Samstag

8³⁰ - 12³⁰

Inh: Alice Bloß
Alte Bayreuther Straße 3
95496 Glashütten
Tel: 09279 / 9 70 70 Fax: 09279 / 9 70 71
bestellung@ahorn-apotheke-glashuetten.de

*Wir beraten
Sie gern!*

Der zuverlässige
Ansprechpartner in
Ihrer Nähe

täglicher Lieferservice

Inkontinenzprodukte

Kompressionsstrümpfe

- auch im Hausbesuch

Medikationsberatung

Blutdruckmessen

Inhalatorschulung

Gutscheine

Bestellen per
Telefon, email
oder App



Prüfstelle Volsbach

Volsbach 35 | 95491 Ahorntal
Tel. 09279 9770924 | www.pruefstelle-ahorntal.de



Plakette fällig?

Öffnungszeiten:

Mo 14-18Uhr

Di, Fr 13-17Uhr

Do 10-13Uhr und 14-17Uhr

2. Samstag im Monat 8-12Uhr
und nach Vereinbarung

Gerne können Sie auch Termine
über unsere Homepage buchen!

Ingenieurbüro Stiefeler-Ebert | www.pruefstelle-ahorntal.de | Tel.: 09279 9770924





IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR
UND NOTSTROMVERSORGUNGEN
AUS DER REGION FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Innungsfachbetrieb:



Fachpartner für das:
bayernwerk
netz

ALLE ANGEBOTE AUCH ONLINE:
WWW.BALKON-ENERGIE.DE

● **Photovoltaikanlagen:**

- Von der Planung bis zur Montage 5 - 500 kWp
- Hybridspeichersysteme mit Notstromfunktion
- Anlagen zur Eigenmontage inkl. Elektroarbeiten DIY

● **Elektromobilität:**

- Kombination von Photovoltaik und E-Fahrzeug (Überschussladen)

● **Balkonkraftwerke:**

- Telefonische Beratung
- Individuelle Konfiguration im Online-Shop
- Lieferung und Montage im Umkreis von 25km

● **Notstromversorgung:**

- Notstromanlagentechnik für Ihre Versorgungssicherheit

WWW.PFEUFER-ENERGIE.DE

Pfeufer-Energie GmbH, Christanz 7a, 95491 Ahorntal, Tel.: +49 (0) 9202 97 09 707

Pfeufer-Energie GmbH
Fahrradstationen - Notstromanlagen - Erneuerbare Energien

Wir suchen M|W|D



KOLLEGEN FÜR DEN ERLEBNISFELSEN

FREIZEITANLAGEN

FESTANSTELLUNG | UNBEFRISTET | TEILZEIT & VOLLZEIT MÖGLICH | AB 1.3.2024

- >> Einweisung der Gäste <<
- >> Überprüfung der Freizeitanlagen <<
- >> Reparatur & Wartungsarbeiten <<
- >> Ticketverkauf <<
- >> Geländepflege <<

GASTRONOMIE

FESTANSTELLUNG | UNBEFRISTET | TEILZEIT & VOLLZEIT MÖGLICH | AB 1.3.2024

- >> Essenszubereitung <<
- >> Essensausgabe <<
- >> Vor-/ Nachbereitung in der Küche <<
- >> Qualitätskontrolle der Waren <<
- >> Kassieren <<

ERLEBNISFELSEN POTTENSTEIN

Am Langen Berg 50 | 91278 Pottenstein
0160 / 600 57 12 | bewerbung@wiegandslide.de
WWW.ERLEBNISFELSEN-POTTENSTEIN.DE



Der **Männergesangsverein Liederkranz Freiahorn** sucht begeisterte Sänger.

Die Kameradschaft wird bei uns großgeschrieben und das kulturelle Liedgut gepflegt.

Die Proben finden wöchentlich am Mittwoch um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Freiahorn statt.

Wir freuen uns auf dich!

Ansprechpartner sind Johannes Knauer, Tel. 09202 407 oder Andreas Orlet, Tel. 09202 970571.



JUST DANCE! HIPHOP – DANCE - WORKSHOP am Mittwoch, 14. Februar



Wo liegt eigentlich der Ursprung des "HipHop"?
Gemeinsam mit den Tanzlehrerinnen Kathi und Maxima von der Tanzschule Jahn möchten wir mehr über den Musik- und Tanzstil, der sich ursprünglich in Amerika entwickelt hat, erfahren! Schmeißt euch in bequeme Sportklamotten und lasst euch ein auf die Musik und Bewegungen!

Ort: Tanzschule Jahn * **Uhrzeit:** 13.00 - 16.00 Uhr * **Alter:** 11 bis 16 Jahre * **Kosten:** 5,00 €

MACH DIR DEIN SCHMUCKSTÜCK am Donnerstag, 15. Februar

Wir besuchen das Historische Museum in Bayreuth mit seinen Ausstellungen. Wir sehen dort, wie die Menschen vor etwa 100 Jahren hier lebten. Nach unserer Führung und besonderen Eindrücken gehen wir in die Kreativwerkstatt von Paint Me, wo wir uns unsere eigenen Schmuckstücke in Form von Geschirr herstellen dürfen.

Ort: Histor. Museum, Paint Me * **Uhrzeit:** 10.00 - 16.00 Uhr * **Alter:** 11 bis 16 Jahre * **Kosten:** 12,00 €

FRÜHLINGSPOST von Freitag, 22. März bis Donnerstag, 28. März

Was gibt es Schöneres als ein Päckchen mit allerlei spannenden, abwechslungsreichen Überraschungen zu erhalten?! Genau aus diesem Grund haben wir uns wieder etwas Besonderes für dich einfallen lassen – die „Bunte Frühlingspost“. Lass dich von unseren liebevoll gepackten Frühlingsideen überraschen. Hol dir dein Päckchen direkt bei uns ab oder lass es dir zuschicken! Hier findest du allerhand Bastelmaterial, Geschichten, Spielanregungen und auch sonst noch einige schöne Dinge. Da kommt keinesfalls Langeweile in den Osterferien auf!

Abholzeitraum: 22.-28.März 2024 (Anmeldung erforderlich!)

Ort: Geschäftsstelle KJR Bayreuth/bei dir zu Hause * **Alter:** 6 bis 12 Jahre

Kosten: 5,00 € für das Paket bei Selbstabholung * 8,00 € für das Paket bei Versand



fruchtBAR SCHULUNG am Samstag, 23. März

Alle Gruppen, die sich die alkoholfreie fruchtBAR ausleihen möchten, können an dieser Schulung teilnehmen. Themen werden u. a. sein: Alkohol und Alkoholkonsum, Jugendschutz bei Veranstaltungen, Hygiene am Arbeitsplatz Bar, Mischen von alkoholfreien Cocktails.

Ort: Landratsamt Bayreuth * **Uhrzeit:** 12.00 Uhr - 15.00 Uhr * **Kosten:** keine

FRÜHLINGSFREIZEIT IN HAIDENAAB von Montag, 25. März bis Donnerstag, 28. März

Die Frühlingsfreizeit in unserer Jugendstätte Haidenaab startet in die 2. Runde. Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsamen Tage mit viel Programm im Gepäck!

Bei abwechslungsreichen Workshops wird es sicher nicht langweilig. Wir werden mit einem Bäcker leckere Gebäckstücke herstellen, uns in der Selbstverteidigung üben, kreative Sachen mit einer Künstlerin entwerfen und zu guter Letzt bekommen wir einen Erste-Hilfe-Kurs, organisiert vom BRK!

Ort: Jugendstätte Haidenaab * **Uhrzeit:** Montag, 10.00 Uhr bis Donnerstag, 13.00 Uhr *

Alter: 9 bis 14 Jahre * **Kosten:** 110,00 € Übernachtung mit Vollverpflegung
(135,00 € für Kinder, die nicht aus dem Landkreis Bayreuth kommen)

SCHULUNG „GRUPPEN, SPIELE UND KOOPERATION“ am Mittwoch, 24. April

Es geht um die pädagogischen Basics in der Jugendarbeit: Rollen, Gruppenphasen, Spielarten und Kooperation als Schlüssel gelingender Teamarbeit. Diese Themen gehen wir sehr praktisch an und probieren viele Spiele gemeinsam aus. Die Teilnahme an der Schulung kann für den Erwerb der Juleica angerechnet werden.

Ort: Landratsamt Bayreuth * **Uhrzeit:** 17.00 Uhr - 21.00 Uhr * **Kosten:** 5,00 €



FRÜHJAHR-SVOLLVERSAMMLUNG am Donnerstag, 25. April

Neben den Delegierten der Mitgliedsverbände und geladenen Gästen sind auch alle Interessierten bei der Vollversammlung willkommen, um sich über die Arbeit des Kreisjugendrings zu informieren.

Ort: Bischofsgrün * **Beginn:** 19.00 Uhr

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen:
Kreisjugendring-Geschäftsstelle, Markgrafental 5, 95448 Bayreuth
Tel.: 0921/728-198 Fax: 0921/728-88-198
e-Mail: kreisjugendring@lra-bt.bayern.de, Internet: www.kjr-bayreuth.de

NETZWERK MAIN

MACH MIT! MÜLL SAMMELN am MAIN (Frühjahrsputzaktion) Anlässlich des Weltwassertags (22. März) und des Main FlussFilmFests shorts 2024 wollen wir im Wassermanat März gemeinsam die Ufer des Mains, seiner Zuflüsse und Seen wieder vom Müll befreien. Jede Gruppe kann selbst bestimmen wo und wann die Müllaktion stattfinden soll.

Bitte unbedingt mit dem kommunalen Bauhof/Abfallwirtschaft die Entsorgung des Mülls abstimmen. Anmeldungen, Starterpaket und Infos unter www.maincleanup.org.

Im Herbst findet dann am Samstag, 14.09.24 wieder der große Aktionstag im gesamten Rheineinzugsgebiet und an allen Zuflüssen statt.

Wir freuen uns über viele Helfer*innen, die mit der gleichen Tatkraft wie bisher unsere Lebensader Main sauber halten.

Für weitere Informationen: www.netzwerkmain.de

Aktion "Herbstfrühstück" der Grundschule Ahorntal

Zweimal im Jahr organisiert der Elternbeirat der Grundschule Ahorntal mit tatkräftiger Unterstützung von engagierten Eltern ein "Gesundes Frühstück" für alle Schülerinnen und Schüler zur großen Pause. Dieses Schuljahr fand das Herbstfrühstück am 21. November 2023 statt, das im Vorfeld der Pause von Eltern zubereitet wurde. Obst und Gemüse wurden geschält und geschnitten, Brote geschmiert, Wraps zubereitet und vieles mehr. Das Frühstück wurde von den Eltern liebevoll dekoriert und in der Aula als Buffet angerichtet. Das Frühstück kam bei den Kindern hervorragend an. Sie waren hellauf vom reichhaltigen Angebot begeistert und haben es sich schmecken lassen.

Für das Frühstück bedankten sich die Kinder, indem jede Klasse der Schulgemeinschaft ein Lied, einen Tanz oder ein Gedicht mit großer Begeisterung und Motivation in der Turnhalle vortrug. Ein herzlicher Dank geht an die Ahorntaler Landmetzgerei Andreas Wiegärtner und den Einkaufsmarkt Ahorntal UG für die Spende von Lebensmitteln sowie an die mithelfenden Eltern und die Grundschule mit der Rektorin Frau Ashauer für die Unterstützung!

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



Frühlingsbasar

Sonntag, 10. März 2024

von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle in Kirchahorn

Angeboten werden gut erhaltene

Kinderbekleidung

Babyausstattung und Spielsachen

Einlass für Schwangere ab 09.30 Uhr!

20 % des Erlöses kommen dem Kindergarten
und dem ASB zugute.

Für Verlust & Beschädigungen wird keine Haftung übernommen.

Über zahlreiche Verkäufer und Besucher würden wir uns sehr freuen. Es gibt köstliche Kuchen und Torten zum Mitnehmen. Mehrwegverpackungen dürfen gerne mitgebracht werden.

Anmeldung mit **Vergabe der Verkaufsnummern** bitte bei
Julia Sigl - Telefon 0151/58831862

der Kindergarten St. Burkard und die ASB Kinderkrippe & Hort!

Fixe Anlieferung am Sa., 09.03.24 von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Fixe Abholung am So., 10.03.24 von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr



Anmeldezeiten für Ahorntaler Kinderkrippe, Kindergarten und für die Schulkindbetreuung

Im Februar 2024 können alle Kinder angemeldet werden, die im Betriebsjahr
2024/2025 einen Betreuungsplatz für ihr Kind brauchen.

Bitte melden Sie Ihr Kind auch dann an, wenn es während des Jahres
aufgenommen werden soll. Die einzelnen Einrichtungen haben folgende
Öffnungs- und Anmeldezeiten:

ASB Kinderkrippe Kirchahorn

Tel: 09202-43 999 40

Aufnahme für Kinder ab 3 Monaten.

Ansprechpartnerin: Frau Isabel Hutzler

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag **7:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Telefonische Anmeldung: **Montag, 19.02.2024** von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und
Dienstag, 20.02.2024 von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Ab sofort bis 21.02.2024 per Email an: kitakirchahorn@asb-jura.de

Kath. Kindergarten St. Burkard Kirchahorn

Tel: 09202-1793

Aufnahme für Kinder ab 3 Jahre bis zur Einschulung.

Es besteht die Möglichkeit, Schulkinder 5 ¼ bis höchstens 10 Wochenstunden
nach dem Unterricht zu betreuen.

Ansprechpartnerin: Frau Christine Feyl

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag **7:15 Uhr bis 16:00 Uhr**

Freitag **7:15 bis 14:00 Uhr**

Persönliche Anmeldung: **Montag, 26.02.2024 und Dienstag, 27.02.2024**
jeweils von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Telefonische Terminvergabe: Montag, 19.02.2024 und Dienstag, 20.02.2024
jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

ASB Schülerhort Kirchahorn

Tel: 09202-43 999 40

Aufnahme für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse.

Die Mindestbuchungszeit beträgt wöchentlich 10 Stunden.

Eine zusätzliche Buchung zur Ferienbetreuung ist möglich.

Ansprechpartnerin: Frau Isabel Hutzler

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag **7:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Telefonische Anmeldung: **Mittwoch, 21.02.2024** von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ab sofort bis 21.02.2024 per Email an: kitakirchahorn@asb-jura.de



Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

Künstliche Intelligenz und menschliche Kreativität

Die Februar-Ausgabe eines monatlich erscheinenden Newsletters ist im Jahresverlauf immer die größte Herausforderung. Das neue Jahr hat gerade erst begonnen, die Arbeitswelt im interkommunalen Zusammenhang nimmt erst wieder Fahrt auf. Bedeutsame neue Entwicklungen haben noch nicht stattgefunden. Und die herausragenden Events, die in 2024 für Aufsehen sorgen werden, werfen zwar ihren langen Planungsschatten voraus, liefern aber noch nichts für eine Veröffentlichung im Newsletter.

Da fällt der Blick auf die Nummer dieser Ausgabe: 180! Seit 180 Monaten gibt es jeden Monat Informationen aus dem Geschehen der Integrierten Ländlichen

Entwicklung im Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz. Vielleicht kann mit dieser Zahl etwas angefangen werden?

Die Mystik der Zahl 180

Die geheimnisvolle Zahl 180 birgt tiefgreifende Bedeutungen in verschiedenen Lebensbereichen, selbst in den Weiten der Newsletter. In einem solchen kann sie ein Symbol für eine vollständige Wende oder Umkehr sein, ein Hinweis auf neue Richtungen, Fokusverschiebungen oder Neuanfänge.

Doch die Zahl 180 kann auch eine Aura der Ganzheit und Vollständigkeit ausstrahlen, indem sie signalisiert, dass alle Aspekte eines Themas oder Problems wohlbedacht untersucht und behandelt wurden.

Darüber hinaus verbinden viele Menschen die Zahl 180 mit Triumph und Erfolg. Oft verwendet in Redewendungen wie "eine 180°-Wendevollziehen" oder "die Dinge umdrehen", symbolisiert sie eine positive Veränderung oder Verbesserung.

Insgesamt kann die Zahl 180 als starkes Symbol dienen, das in Newslettern wichtige Botschaften über Veränderung, Vollständigkeit und Erfolg vermittelt.

Quelle: KI-generierter Text zu den Schlagworten „Newsletter, 180“

Heutzutage schreiben ja so genannte künstliche Intelligenzen Texte und malen Bilder. Der Versuch, mit dieser fortschrittlichen Technik die Februar-Ausgabe zu

füllen, ergab den Text in der Mitte dieser Seite. Und tatsächlich lassen sich Interpretationen zur gegenwärtigen Realität herauslesen.

„Neue Richtungen, Fokusverschiebungen oder Neuanfänge“ passt genau zu unserem neuen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept, das wir Ende 2023 ganz ohne künstliche, nur mit sehr viel menschlicher Intelligenz fertiggestellt haben und in Kürze vorgestellt werden wird - auch hier.

Und mit dem „starken Symbol“ dieses 180-ten Newsletters werden wir Sie auch weiterhin mit

„wichtigen Botschaften über Veränderung, Vollständigkeit und Erfolg“ kreativ versorgen, informieren und manchmal auch unterhalten.

Februar 2024

Newsletter

Stay in Bayreuth: Ausbildungsberufe live kennenlernen



Erlebe auf unseren Unternehmenstouren in der Region unterschiedliche Berufe, mach dir dein eigenes Bild, was dir gefällt, und erhalte Tipps und Kontakte für deine Bewerbung. Für alle Berufe bieten wir dir bei Interesse auch individuell ein Praktikum an.

- Teilnahme:** kostenfrei
- Altersgruppe:** Klassen 8-11 aller Schulen
- Uhrzeit:** jeweils von 14-17:30 Uhr
- Ansprechpartner:** Matthias Mörk, 0921/251187

Neugierig?

Dann schau gleich mal nach auf www.stay-in-bayreuth.de/unternehmenstouren welche Unternehmen auf den nächsten Touren besucht werden.

CO₂-Challenge der Metropolregion Nürnberg

Vom 14. bis 27. Februar 2024: 14 Challenges in 14 Tagen, um unseren CO₂-Fußabdruck zu verkleinern. Jede der Aufgaben beschreibt eine kleine Herausforderung zum CO₂-Sparen für den aktuellen Tag. Ob Fahrradfahren, klimafreundliche Ernährung oder plastikfreies Einkaufen – jeder Tag wird anders, und für jede*n ist etwas dabei! Einfach mitmachen und Preise gewinnen. Infos gibt's unter co2challenge.net



„Heimat.Engagiert“ – Neues Förderprogramm

Das Bayerische Heimatministerium fördert Projekte, die der Pflege und Vermittlung von Heimat- und Brauchpflege dienen.

Förderung: max. 2.000 Euro; **Antragstellung:** ganzjährig möglich

Alle Infos zur Förderung und Antragstellung unter: <https://www.stmfh.bayern.de/heimat/engagiert/>

Wassermonat März

Zum zweiten Mal dreht sich in der Region Bayreuth vieles um die Bedeutung des Wasser für unser Leben und unseren Planeten: in Workshops, bei Lesungen, Ausstellungen, Führungen und beim MainFlussFilmFest Shorts.



Für mehr Informationen und Termine scannen Sie den QR-Code!

MINT on Tour mit dem FabLab: Kurse für Jung und Alt

FabLab Kids Bayreuth

- Fr. 02.02.24: LED-Schreibtischlampe
- Sa. 03.02.24: Mechanischer Roboter
- Fr. 09.02.24: Würfelspiel



vhs Pegnitz:

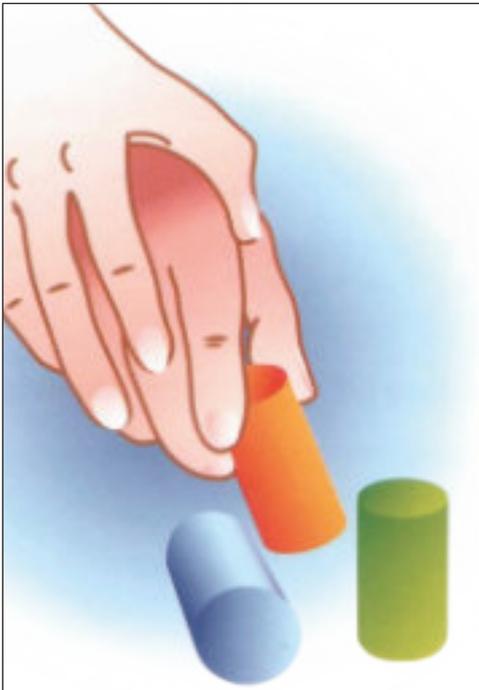
- Fr. 02.02.24, 16 Uhr : Nähmaschine
- Fr. 19.04.24, 16 Uhr: 3D-Druck

vhs Goldkronach:

- Mi. 21.02.24, 17:30 Uhr: 3D-Druck
- Mi. 10.04.24, 17:30 Uhr: Nähmaschine

IMPRESSUM

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, info@region-bayreuth.de
Bilder: Landratsamt Bayreuth, Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN), FabLab Bayreuth. V.i.S.d.P.: Lisa Quiring



Praxis für Ergotherapie Annett Renger

Unsere speziellen Leistungen

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhlanpassung und -verleih

Außerdem

- Parkplätze vorhanden
- Patient:innenorientierte Termine und Hausbesuche

Poppendorf 16.95491 Ahorntal

092469889110.ergotherapie-ahorntal@gmx.de



ELEKTROTECHNIK ZEILMANN GMBH

Seelig 12, 91344 Waischenfeld

 **09202 / 97 18 720**

info@elektrotechnik-zeilmann.de

Elektroinstallation – Alt-/Neubau – Sat- und Netzwerktechnik – E-Check – Gerätemessung VDE 0701/0702

Abfallwirtschaft



der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen



Wussten Sie schon, ...

... dass Elektroaltgeräte nicht in den Restmüll oder die Gelbe Tonne gehören?

Elektroaltgeräte sind alle Geräte, die mittels Stecker und / oder Batterien / Akkus betrieben werden (z.B. TV, Waschmaschine, Kühlgerät, Fön, elektr. Zahnbürste, Wecker, Handy, LED-Lampe). Alle diese Geräte gehören auf keinen Fall in den Restmüll oder die Gelbe Tonne und auch nicht zum Schrotthändler. Sie enthalten seltene Erden und wertvolle Rohstoffe, die nur gesondert gesammelt wiederverwertet werden können. So werden Ressourcen und die Umwelt geschont.

Korrekt und kostenlos entsorgen Sie Elektroaltgeräte hier:

⇒ Elektroaltgeräteabgabestelle Pegnitz, Kleiner Johannes 4-6;
Do 14-20 Uhr / Letzter Samstag im Monat 8-12 Uhr

⇒ Elektroaltgeräteabgabestelle Bindlach, Im Letterer 2; Fr 11-17 Uhr



Drachenstark
mitsammeln und
gewinnen!

1. Preis 4 x 100 Euro
2. Preis 2 x 100 Euro
3. Preis 2 x 100 Euro

Auch im Jahr 2024 können Sie bei der Abgabe von Elektroaltgeräten mit nur zwei Stempeln auf dem Wertstoffpass tolle Geldpreise gewinnen! Der Pass ist in allen Rathäusern und den oben genannten Abgabestellen erhältlich.



Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.

SVLFG fördert Kauf von Präventionsprodukten

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) fördert den Neukauf ausgewählter Produkte, die der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz dienen. Dafür stellt sie insgesamt 1,2 Millionen Euro zur Verfügung.

Damit unterstützt die SVLFG jene Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihren Betrieb sicherer machen wollen. Die Präventionszuschüsse können Unternehmen beantragen, die bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) versichert sind und in den Jahren 2022 und 2023 keinen solchen Zuschuss erhalten haben. Eine Ausnahme gilt bei Zuschüssen zu Kühlkleidung und Sonnenschutzprodukten. Für sie kann eine Bezuschussung auch dann beantragt werden, wenn in den Vorjahren bereits ein Zuschuss geflossen ist.

Die Zuschüsse werden in der Reihenfolge der Antragsgänge vergeben. Pro Förderaktion kann je ein Zuschuss beantragt werden. Die Förderung beträgt höchstens 50 Prozent des zuletzt an die LBG gezahlten Jahresbeitrages. Darüber hinaus gelten maximale Förderbeträge. Die SVLFG weist darauf hin, dass sie keine Anträge bewilligen kann, die vor Beginn der jeweiligen Förderaktion eingehen und keinen Zuschuss für Anschaffungen gewähren kann, die vor Erhalt der Förderzusage getätigt wurden. Der Kauf kann also erst erfolgen, wenn die Förderzusage der SVLFG vorliegt. Antragsformulare stehen ab Aktionsbeginn unter www.svlfg.de/arbeitssicherheit-verbessern zum Download bereit und können per Mail an praeventionszuschuesse@svlfg.de oder per Fax an 0561 785-219127 geschickt werden. Wer sich rechtzeitig im Versichertenportal der SVLFG registriert, kann seinen Antrag gleich zu Beginn der Aktion online stellen.

1. Aktion: Förderbeginn 1. Februar 2024, 12.00 Uhr

Produkt	max. Förderung
Fang- und Behandlungsstand für Rinder; Halsfangrahmen mit Schwenkgitter	30%, max. 600 EUR
Höhensicherungsgerät für Hubarbeitsbühnen	30%, max. 250 EUR
Kommunikations- und Notrufgerät im Forst (2-Geräte-Set)	30%, max. 400 EUR
Zugangssystem für Traktoren (GRIFA Softstep)	30%, max. 600 EUR
Gebälseunterstütztes Atemschutzgerät	30%, max. 400 EUR

2. Aktion: Förderbeginn 1. März 2024, 12.00 Uhr

Produkt	max. Förderung
<ul style="list-style-type: none">• Kühlkleidung (Westen, Kopfbedeckungen mit Nackenschutz, Shirts),• Sonnenschutzkappen mit Nackenschutz,• UV-Schutzzelte (nur für Arbeitgeberbetriebe)	50%, max. 400 EUR

FISCHEREIZENTRUM OBERFRANKEN



Bernd & Philipp RAPS

95496 Glashütten, Lärchenstraße 7

Tel: 09279/923802 MobTel: 0172/8969870

www.fischereizentrum-oberfranken.de fzo@online.de

Wir bringen Sie schnell und sicher zum Fischereischein

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) befasst sich seit 2010 mit der Veranstaltung von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung.

Erfahrene Ausbilder mit staatlicher Prüfung und jahrelanger Erfahrung vermitteln Ihnen ein solides Wissen.

Wir schulen an verschiedenen Örtlichkeiten in Nordbayern. Einmal bestimmt auch in Ihrer Nähe. Besuchen Sie doch die FZO Webseite und suchen sich dort den günstigsten Schulungsort aus.

Wir übernehmen auch gerne die Schulung im Namen eines Vereins. Nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf.



Vorbereitungslehrgänge zur staatlichen Fischerprüfung in Bayern

Schnell und sicher zum

Fischereischein

BAYREUTH

„Gasthaus BOCK“

95463 Bindlach, OT Ramsenthal, Hauptstr. 9

**3 Wochenenden jeweils Samstag / Sonntag,
je 8 Unterrichtsstunden täglich**

Sa. 06. April / So. 07. April 2024

Sa. 13. April / So. 14. April 2024

Sa. 20. April / So. 21. April 2024

280,00 € inkl. Bücher

www.fischereizentrum-oberfranken.de



pixabay



FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Oberfranken



Online-Schulung zum Aufbau demenzsensibler Gottesdienste für Haupt- und Ehrenamtliche der Kirchengemeinden

Dienstag, 19. März 2024, 15:30 – 17:00 Uhr

Referentinnen:

Ute Hopperdietzel, Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

Dr. Julia Arnold, Pfarrerin, Beauftragte für Altenheimseelsorge, Referentin für Spiritualität im Gottesdienst-Institut der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Zielgruppe:

Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Kirchengemeinden und Interessierte

Programm:

- Einführung zum Krankheitsbild Demenz
- Möglichkeiten der Organisation, Gestaltung und Liturgie zum Aufbau demenzsensibler Gottesdienste incl. Fallbeispiele
- Geeignete Reaktionen auf das Verhalten von Gottesdienstbesuchenden, die scheinbar an einer Demenz erkrankt sind

**Anmeldung: info@demenz-pflege-oberfranken.de
oder 09281 / 57 500**

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegepflichtversicherung gefördert.



Gestalte mit uns die Zukunft und starte eine Ausbildung in der Elektrobranche!

Seit 1990 überzeugt unser erfahrenes Team mit Know-How und Innovation im Bereich Schaltanlagenbau, Steuerungs- und Regeltechnik. Die Ausbildung unserer Nachwuchskräfte liegt uns dabei ganz besonders am Herzen. Hochspannend, vielfältig - unsere Ausbildungsberufe:

- ▶ **Elektroniker/-in (m/w/d) Fachrichtung Automatisierungstechnik**
- ▶ **Elektroniker/-in (m/w/d) Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik**
- ▶ **Informationselektroniker/-in (m/w/d) Schwerpunkt Geräte- und Systemtechnik**
- ▶ **Technische(r) Systemplaner/-in (m/w/d) Fachrichtung Elektrotechnische Systeme**

Bewirb dich jetzt oder lerne uns im Rahmen eines Praktikums kennen!
Alle Infos zur Ausbildung findest du unter: www.richter-rw.de/ausbildung

Interessiert? Dann melde dich unter:

Telefon: 09279/333 • E-Mail: bewerbung@richter-rw.de